

7. Dezember 2016

**Motion**

der CVP-Fraktion

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage für einen Projektierungskredit für eine Überbauung der sich im städtischen Eigentum befindliche Parzelle AR 5422 (Koch-Areal; 16'167 m<sup>2</sup>) vorzulegen.

Dabei sollen Gewerbenutzungen, die Flächen für preisgünstigen und herkömmlichem Wohnungsbau sowie eine öffentlich zugängliche Parkanlage in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Die entsprechenden Bauten sind so zu planen, dass sie auch von nichtstädtischen Trägerschaften (Baugenossenschaften, private Investoren, etc.) realisiert werden können. Ein angemessener Teil der Gewerbeflächen soll für «Start-Up»-Betriebe zur Verfügung stehen.

Zusätzlich sind dem Gemeinderat Weisungen für die erforderliche Umzonung von der IG III in eine Misch- oder Zentrumszone sowie der allenfalls notwendige Gestaltungsplan vorzulegen.

Begründung:

Seit längerem wird das Areal lediglich für eine Übergangsnutzung verwendet. Der Unmut in der Bevölkerung über diese Nutzung wächst ständig; eine Räumung auf Vorrat ist offensichtlich politisch nicht opportun. Der Stadtrat hat mehrmals betont, dass er für das Areal eine Überbauung mit preisgünstigem Wohnungsbau vorsieht.

Gemäss dem im Jahre 2005 entwickelten Leitbild für die Gebietsentwicklung Letzi für eine städtebaulich attraktive und nachhaltige Nutzung des «Koch-Areals» wurden folgende Nutzungen vorgesehen:

- Realisierung von 300 bis 450 Wohnungen, wovon ein Drittel im gemeinnützigen Wohnungsbau,
- Öffentlich zugängliche Nutzungen und quartierorientierte Gewerbenutzung im Erdgeschoss,
- Öffentlich zugänglicher Park mit 10 000 m<sup>2</sup> Fläche zur Verbesserung des Freiraumdefizits im Letzigebiet.

Damit dieses Bekenntnis aktenkundig festgehalten und später auch tatsächlich umgesetzt wird, verlangen die Motionäre dazu eine kreditschaffende Weisung.

